

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, dem 26.04.2010 in der Gaststätte Alt-Oesselse, Dorfbrunnenstr. 5, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat:

Ortsbürgermeister Hennies,
Orsratsmitglieder
Aue,
Fiedler-Dreyer,
Kasten,
Köhler,
Kornetzky,
Leimeister,
Sydekum
von Wendorff,
Zingler

von der Verwaltung:

Herr Schneider (Erster Stadtrat)
Frau McCormack und
Herr Weniger (Protokoll)

Presse: 1

Zuhörer: 32

Es fehlt: Orsratsmitglied Fichte

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 15.02.2010
2. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung
 - Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2010 bis 31.07.2015 -
4. Hortplätze in Ingeln-Oesselse, hier: Nutzung der Grundschule in unserer Ortschaft
 - Antrag der CDU-Orsratsfraktion
 - Änderungsantrag zu 021/2010
- 4.1. Hortplätze in Ingeln-Oesselse, hier: Nutzung der Grundschule in unserer Ortschaft
 - Antrag der CDU-Orsratsfraktion
 - Stellungnahme der Verwaltung

5. Verlängerung der Buslinie 390
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion
6. Verbesserung der Schülerbeförderung von Laatzen nach
Ingeln-Oesselse
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
7. Anfragen aus dem Ortsrat
8. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Ortsbürgermeister Hennies eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt er die Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

Frau Fiedler-Dreyer beantragt den Tagesordnungspunkt 4 abzusetzen, da die Verwaltung zur Hortsituation in Ingeln-Oesselse berichten wird. Die Ortsratsmitglieder stimmen dem einstimmig zu.

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Orsrates am 15. Februar 2010

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Orsrates Ingeln-Oesselse am 15.02.2010 liegt in Abdruck vor und wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 2:

Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Die Verwaltung berichtet, dass

- die Region Hannover das Ausschreibungsverfahren für die Bauleistung der Ampel an der Bokumer Straße eingeleitet hat. Unter der Berücksichtigung der zu beachtenden Fristen ist mit der Errichtung der Ampel im Juni 2010 zu rechnen.
- wenn die Stiftungsstraße durch LKW's beschädigt werden sollte, die Stadt als Straßenbaulastträger die Schäden tragen muss und sich jeweils um Schadenersatzansprüche kümmert. Die Anlieger sind von weiteren Zahlungen befreit. Mit dem bevorstehenden Ausbaus des zweiten Teils der Stiftungsstraße wird das im Jahr 2001 beschlossene Ausbauprogramm umgesetzt. Bezüglich der Parksituation sind Änderungen kaum noch möglich, da die Ausbauplanung jede mögliche Fläche als Stellplatz berücksichtigt hat.

- für das Aufstellen von Verkehrsspiegeln keine Haushaltsmittel beschlossen wurden. Herr Zingler bittet um Mitteilung, warum der Beschluss des Ortsrates, Mittel in den Haushalt für zwei Verkehrsspiegel einzustellen, nicht umgesetzt wurde.
- Die Verwaltung grundsätzlich keine zusätzlichen Papierkörbe in Ingeln-Oesselse aufstellen wird. Es wird eher über Abbau nachgedacht. Der Abbau der Papierkörbe im Bereich der Leinemasch hat zu einer erheblichen Verbesserung der Müllsituation geführt, da die Hemmschwelle einfach so irgendwo Hausmüll abzulagern doch höher als erwartet ist. Sollte der eine oder andere Papierkorb umgerüstet werden, bittet die Verwaltung um Standortmitteilung.
- der neue Jugendplatz in Oesselse bis zum Ende der Sommerferien fertig gestellt sein wird.

Zu Punkt 3:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Zu Punkt 3.1:

Kinder- und Jugendhilfeplanung Drucks.-Nr. 12/10 - Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2010 bis 31.07.2015 –

Der Erste Stadtrat stellt die Planungen für die Hortplätze in Ingeln-Oesselse vor. Es ist absehbar, dass die Zahl der Schulanmeldungen bis ins Jahr 2015 rückläufig ist. Das hat zur Folge, dass ab dem Schuljahr 2013/14 bis zu zwei Klassenräume in der Grundschule zur Hortunterbringung genutzt werden können.

Bis dahin ist beabsichtigt, um an der Grundschule für eine Hortgruppe Platz zu schaffen, einen mobilen Klassenraum in Form eines Containers mit einer Fläche von ca. 55 m² an der Grundschule Ingeln-Oesselse zu integrieren. Es wird der mögliche Standort des geplanten Containers vorgestellt. Alternative Standorte auf dem Gelände sind nicht vorhanden.

Am 19.04.2010 fand eine Begehung des Schulgeländes mit einer Vertreterin des Kultusministeriums statt.

Nach Aussage des Kultusministeriums kann für die Unterbringung eines Hortes in dem mobilen Klassenzimmer keine Betriebserlaubnis erteilt werden. Dagegen spricht insbesondere, dass die Kinder nur über den Außenbereich zu den Toiletten gelangen könnten.

Insofern ist die Hortgruppe in einer anderen Räumlichkeit unterzubringen. Eine Betriebserlaubnis wäre grundsätzlich für die Alte Schule in Ingeln sowie die Bühnenräume der Schulaula und den Mehrzweckraum der Schule zu bekommen.

Derzeit wird in dem Mehrzweckraum der Schule von der AWO der städtische Seniorentreff betrieben. Zudem wird der Mehrzweckraum von einer PC-AG für Seniorinnen und Senioren genutzt. Die Verwaltung schlägt vor, den Seniorentreff in den mobilen

Klassenraum zu verlegen und der AWO zusätzlich die Nutzung der Schulaula anzubieten. Zudem schlägt die Verwaltung vor, die PC-AG zukünftig im mobilen Klassenzimmer oder in der Alten Schule in Ingeln stattfinden zu lassen.

Nach den Ausführungen durch den Ersten Stadtrat, der Beantwortung der Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Beratung der Ortsratsmitglieder gibt der Orts-rat folgende Empfehlung:

- 1.) Die in Ingeln-Oesselse erforderlichen Hortplätze sollen geschaffen werden.
- 2.) Der Hort soll im Mehrzweckraum der Grundschule in Ingeln-Oesselse eingerichtet werden.
- 3.) Der Seniorentreff soll für die Dauer von drei Jahren in einem mobilen Klassenzimmer eingerichtet werden.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Zu Punkt 4:

Drucks.-Nr. 21/10+/1

- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 5:

Drucks.-Nr. 61/10

Verlängerung der Buslinie 390

- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion

Herr Kornetzky erläutert den Antrag. Die Verwaltung teilt mit, dass der Antrag zuständigkeitshalber an den Fachbereich Verkehr der Region Hannover weitergeleitet wurde. Nach Eingang der Stellungnahme wird der Ortsrat darüber sofort informiert.

Die Verwaltung der Stadt Laatzen wird gebeten, Gespräche mit der Region Hannover zu führen, die Buslinie 390 bis zum Hochbahnsteig `Rethen-Bahnhof zu verlängern. Die Stellungnahme sollte im Rahmen des neuen ÜSTRA-Fahrplanes erfolgen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

Drucks.-Nr. 78/10

Verbesserung der Schülerbeförderung von Laatzen nach Ingeln-Oesselse

- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion

Frau Fiedler-Dreyer erläutert den Antrag. Die Verwaltung teilt mit, dass der Antrag zuständigkeitshalber an den Fachbereich Schulen der Region Hannover weitergeleitet wurde. Nach Eingang der Stellungnahme wird der Ortsrat darüber sofort informiert.

Die Verwaltung der Stadt Laatzen wird gebeten, in Gesprächen mit der ÜSTRA und den Verkehrsträgern, eine Verbesserung der Schülerbeförderung von Laatzen nach Ingeln-Oesselse nach der 8. Schulstunde zu erreichen. Dies ist im Zuge des gestiegenen Beförderungsbedarfs im Rahmen der Ganztagsangebote seitens der Albert-Einstein-Schule erforderlich.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 7:

Anfragen aus dem Ortsrat

Frau von Wendorff bittet um den Sachstand zum Thema Lärmmessung auf der Autobahn. Hier sollten Vergleichsberechnungen vorgenommen werden.

Herr Köhler erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der beabsichtigten Stromtrasse im Bereich Ingeln-Oesselse.

Frau von Wendorff spricht nochmals die ihrer Meinung nach erforderlichen Kurzzeitparkplätze vor dem DRK-Kindergarten im Barmklagesweg an. Diese können jedoch laut Verwaltung nicht in Aussicht gestellt werden. Frau Fiedler-Dreyer betont, dass zumindest die dort angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Wege von zugeparkten Pkw's freizuhalten sind.

Zu Punkt 8:

Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Es liegen keine Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen vor.

Ende der Sitzung: 20.21 Uhr

Hennies,
Ortsbürgermeister

McCormack

Weniger,
Protokollführer